

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 23.

Donnerstag, den 4. Dezember

1902.

Erzbischöfliche Verordnung.
Die Erhebung allgemeiner Kirchensteuer betreffend.

Thomas

durch Gottes Erbarmung und des heiligen apostolischen Stuhles Gnade
Erzbischof von Freiburg,
Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz, Thronassistent Seiner
Heiligkeit des Papstes und Comes Romanus.

Auf Grund der Beschlüsse der Katholischen Kirchensteuervertretung vom 1. und 2. Oktober d. J. und der hiezu gemäß Art. 21 und 22 des Gesetzes vom 18. Juni 1892, die Besteuerung für allgemeine kirchliche Bedürfnisse betreffend, mit höchster Staatsministerial-Entschliessung vom 10. d. Mts. erteilten Staatsgenehmigung genehmigen, verordnen und verkündigen Wir zum Vollzug, was folgt:

1) Für allgemeine kirchliche Bedürfnisse des badischen Teiles der Erzdiözese Freiburg sind für die Jahre 1903, 1904 und 1905 zur Deckung eines Gesamtbedarfes von alljährlich durchschnittlich 490,666 *M.* unter Anwendung des gesetzlichen Höchstsatzes an allgemeiner Kirchensteuer zu erheben:

- a) von 100 *M.* Kapitalrentensteuerkapital 1 Pfennig
- b) von 100 *M.* Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbesteuerkapital 1,5 Pfennig
- c) von 100 *M.* Einkommensteueranschlag 20 Pfennig.

2) Die Verwendung dieser Steuererträgnisse erfolgt nach Maßgabe des vorschriftsmäßig aufgelegt gewesenen Voranschlages, jedoch mit folgenden Aenderungen:

a. Position 8 der Ausgaben erhält den Zusatz: „Etwaige Ersparnisse sind der Position 7, eventuell 15 zuzuschlagen.“

b. Position 1 lit. c. der Einnahmen wird pro Jahr um 2000 *M.* erhöht, also auf die Beträge 6000, 7000, 8000 *M.*, durchschnittlich 7000 *M.*

Position 9 der Einnahmen wird pro Jahr um 5000 *M.* erhöht, also durchschnittlich auf 10000 *M.*

Hiernach beläuft sich die Summe der Einnahmen auf 28,850 *M.* pro Jahr, so daß durch Steuer aufzubringen sind:

für das Jahr 1903	483,866 Mark
für das Jahr 1904	489,466 Mark
für das Jahr 1905	498,666 Mark

oder durchschnittlich die oben unter Ziffer 1 angegebenen 490,666 *M.*

3) Die Beschlußfassung bezüglich der Position 4 der Ausgaben (jährlich 130,000 *M.* zur Aufbesserung des Pfründeeinkommens für die Inhaber von Pfarrpfründen) und der Position 21 der Ausgaben (erhöhter persönlicher Aufwand für

die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse) ist gemäß Art. 22 des Gesetzes, § 2, Ziffer 4 der landesherrlichen Verordnung vom 17. Dezember 1892 erfolgt und staatlich genehmigt.

Freiburg, den 27. November 1902.

‡ Thomas, Erzbischof.

Vornahme von kirchlichen Trauungen außerhalb der Erzdiözese betreffend.

Nr. 11823. Nach einer Mitteilung Seiner Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Abtes von Mehrerau werden auswärtige Brautleute zur Trauung in der Kirche des dortigen Cisterzienserklosters wegen Kollisionen mit der politischen Behörde nicht mehr angenommen. Das gleiche gilt auch für die dortige Kapuzinerkirche.

Wir bringen dies den hochwürdigen Pfarrämtern behufs Darnachachtung zur Kenntnis.

Freiburg, den 20. November 1902.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebe setzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Büchig, Dekanats Bruchsal, dem bisherigen Pfarrer von Windischbuch und Benefiziumsverweiser Johann Mez in Neudenau verliehen und hat derselbe am 11. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Heddesheim, Dekanats Weinheim, präsentierten bisherigen Pfarrer Heinrich Schäfer in Sinsheim wurde am 23. November l. J. die kanonische Institution erteilt.

Ernennung.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Entschliebung vom 22. November l. J. den hochwürdigen Herrn Dekan des Kapitels Meßkirch, Pfarrer Michael Burger in Göggingen, zum Erzbischöflichen Geistlichen Rathe ad honorem ernannt.

Versetzungen.

- 17. November: Ernst Henninger, Vikar an der St. Paulspfarrei in Bruchsal, i. g. E. nach Baden.
- 17. " Alois Schwing, Vikar in Grünfeld, i. g. E. an die St. Paulspfarrei in Bruchsal.
- 20. " Peter Ringel, Vikar in Unterwittighausen, i. g. E. nach Daxlanden.
- 20. " Friedrich Wilhelm Müller, Vikar in Ortenberg, als Pfarrverweiser nach Au a. Rh.
- 21. " Joseph Schmidt, Vikar in Burbach, i. g. E. nach Osterburken.
- 21. " Karl Grimm, Vikar in Osterburken, i. g. E. nach Gengenbach.
- 21. " Joseph Heiß, Vikar in Gengenbach, i. g. E. nach Mannheim, obere Pfarrei.
- 21. " Karl Simon, Vikar in Giffigheim, i. g. E. nach Waldhof.
- 21. " Johann Emil Berberich, Vikar in Großrinderfeld, i. g. E. nach Oberhausen, Dekanats Philippsburg.
- 21. " Joseph Buchmaier, Vikar in Iffezheim, als Pfarrverweiser daselbst.
- 21. " Bernhard Rech, Vikar in Waldhof, i. g. E. nach Heidelberg, Weststadtkurie.
- 21. " August Diebold, Benefiziumsverweiser in Gengenbach, als Pfarrverweiser nach Reichenbach, Dekanats Ettlingen.
- 21. " Alfred Joseph Hellinger, Vikar in Mannheim, obere Pfarrei, als Benefiziumsverweiser nach Gengenbach.
- 21. " Joseph Ludwig Saur, Vikar in Heidelberg, als Kuratieverweiser nach Neuenheim, bei Heidelberg.

St. Michaels-Verein

für die

Erzdiözese Freiburg.

Rechenschaftsbericht pro 1902.

Einnahmen:

Raffenrest aus vorigem Jahre	M.	768.26
Eingegangen bei der Hauptkasse:		
1. Durch die Redaktion der Kathol. Missionen	M.	362.85
2. Sammlung der Frä. Hermine von Bömble in Freiburg	M.	100.—
3. Sammlung durch Herrn Otto Ruff in Freiburg	M.	113.15
4. Von der Fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Hauptkasse	M.	25.—
5. Von der Kapitelskasse Waldshut, durch Herrn Weihbischof Dr. Knecht	M.	50.—
6. Von verschied. Personen	M.	13.70
M.	M.	664.70
Eingegangen beim Hochw. Erzbischöflichen Ordinariat (Kollektengelder, Jubiläumsgaben und Spenden für die Laterankirche nach Abzug der Unkosten)	M.	24,430.30
Zinsen-Erträgnis	M.	52.12
M.	M.	25,915.38

Ausgaben:

Remunerationen, Schreibutensilien, Druck und Versendung des Rechenschaftsberichts	M.	126.80
Raffenrest auf neue Rechnung vorgetragen resp. zur Verfügung des Hochwürdigst. Herrn Erzbischofs zu halten, da Se. Excellenz im Monat April oder Mai bei der Reise nach Rom den Peterspfennig in eigener Person dem hl. Vater überreichen wollen.	M.	25,788.58
M.	M.	25,915.38





Am 18. November v. J. schlossen sich für diese Welt die Augen des hochwürdigsten Herrn Prälaten **Dr. Rudolf Behrle**, des ehrwürdigen Seniors des Erzbischöflichen Domkapitels und sehr verdienten Präsidenten des St. Michaelsvereins in unserer Erzdiözese. Möge der reichste Lohn ihm zuteil geworden sein für Alles, was er zu des Allerhöchsten Ehre vollbrachte, namentlich auch für sein aus kindlich-treuer Anhänglichkeit an die heilige Kirche hervorgehendes, reges und gesegnetes Bemühen, die Gläubigen zu werktätiger Liebe gegen den Vater der Christenheit anzueifern.

Der an Stelle des lieben dahingeshiedenen Kollegen in den Vorstand des St. Michaelsvereins berufene mitunterzeichnete Domkapitular möchte gerne dankbar etwas von der Schuld abtragen, die er aus der heiligen Roma mit sich genommen, und er sieht es als gute Vorbedeutung an, daß er seine Tätigkeit beginnen kann mit dem seltenen, überall mit Begeisterung gefeierten **Jubiläum des großen Papstes**, der unter des Himmels Schutz noch recht lange die Kirche Christi mit Kraft und Weisheit regieren möge! Viele Kinder dieser Kirche zieht es in diesem Jubeljahre nach Rom, um den heiligen Vater zu sehen und zu verehren, ihm ihre Gaben zu überbringen, seinen Segen zu holen. Manche freilich müssen sich mit einer Romwallfahrt im Geiste begnügen; aber auch ihr Gebet für den hehren Jubilar und ihre Gabe vergilt er mit seinem Segen.

Unsere Erzdiözese ist bei der Jubiläumshuldigung in der ewigen Stadt gut vertreten durch zahlreiche Teilnehmer des am **1. Mai von Freiburg abgehenden Pilgerzuges**, am schönsten aber durch ihren vielgeliebten Oberhirten, den Hochwürdigsten Herrn **Erzbischof Thomas**, welcher mit seinen vier Suffraganbischöfen nach dem weißen Sonntag seine Romfahrt antreten wird, um das Grab des hl. Petrus zu besuchen und dessen Nachfolger huldigend zu begrüßen. Der St. Michaelsverein schätzt sich glücklich, durch Ihn, den unsere Gebete begleiten, einen recht beträchtlichen **Peterspfennig dem Jubelpapste** überreichen lassen zu können. Wer diese Gabe noch vergrößert wünscht, säume nicht, sein **Extra-Scherlein** rechtzeitig einzuschicken!

Der heilige Vater bedarf aber auch nach dem Jubiläum der Hilfe seiner Kinder, da die Bedürfnisse der Kirche, welche ihn drücken, fortbestehen und wachsen. Man vergesse darum den St. Michaelsverein nicht, welchen erst im Februar vorigen Jahres die Kirchenbehörde dringend empfohlen hat. Mögen die Mitglieder standhaft sein; diejenigen Glaubensgenossen aber, welche noch nicht Mitglieder sind, laden wir freundlich zum Beitritt ein. Namentlich die hochwürdigsten Seelsorger bitten wir, den **St. Michaelsverein**, wo er noch nicht besteht, **einzuführen**, wo er schlafen gegangen oder schläfrig geworden, **zu wecken und aufzufrischen**. „Wenn auch wenig, so doch beständig“ — dieses Wort, womit ein Heiliger die Liebe zur Himmelskönigin empfohlen hat, wenden wir auf den St. Michaelsverein an. Wird er, der den Trunk Wasser, den man dem Geringsten seiner Brüder reicht, nicht unbelohnt läßt, nicht großmütig vergelten, was man seinem Stellvertreter auf Erden getan? Unser herzliches „**Vergelt's Gott**“ wird der Geber alles Guten erhören und in Segen und Lohn verwandeln.

Freiburg i. Br., den 22. März 1903.

Der Vorstand:

Domkapitular **Dr. Seb. Otto**; **Arnold Vögele**, Erzbischöfl. Geistl. Rat; **Hermann Herder**, Verlagsbuchhändler;
E. A. Klingele, als Revident; **Buchhändler A. Rees**, Kassier.

	M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ
Oberbergen . . .	6	—	Stupferich . . .	36	—	Reichenthal . . .	5	—	Wiesenbach . . .	7	05
Oberhausen . . .	20	—	(16 M. ſ.-G.)			Rothenfels . . .	25	92	Ziegelhausen . . .	7	50
Oberrothweil . . .	29	50	Bölkersbach . . .	13	—	(5,90 M. von Bisch- weier)					
(19 M. v. d. Geistl. ſ. Lateran)						Selbach	10	20	Kap. Alttgau.		
Riegel	5	—	Kap. Geisingen.			(ſ.-G.)			Altenburg	5	74
Sasbach	6	—	Aufingen	26	—	Steinmauern . . .	12	54	(ſ.-G.)		
Schelingen	10	50	Œfingen	10	—	Weifenbach	32	—	Bühl	2	56
(ſ.-G.)			Geisingen	5	—				Erzingen	22	—
Wühl	30	—	Gutmadingen . . .	13	70	Kap. Hegau.			Geislingen	6	62
Kap. Engen.			Œttingen	12	59	Arten	37	—	Grieken	26	90
Nach	9	—	(8,69 M. ſ.-G.)			Banthalzen	1	60	Hohenthengen . . .	30	—
(ſ.-G.)			Hochemmingen . .	27	50	(ſ.-G.)			(ſ.-G.)		
Beuren a. d. A. . .	9	—	(3 M. ſ. Lateran)			Viethingen	3	—	Festetten	26	85
Blumensfeld . . .	10	—	Zimmendingen . .	20	—	(ſ.-G.)			Kadelburg	10	—
(ſ.-G.)			(10 M. v. Kammerer Kuf)			Böhligen	48	90	Lienheim	18	—
Büßlingen	11	—	Œppingen	6	—	(50 ſ. von Moos, 17 M. ſ.-G., 10 M. v. Œgr.-Kongreg., 10 M. v. III. Orden, 5,30 M. v. Œr. für Lateran)			(ſ.-G.)		
Œhingen	14	—	Kirchen	20	75	Gailingen	18	31	Lottſtetten	18	—
Eigeltingen . . .	12	—	(12 M. v. Geistl. Rat Kutruſſ)			Gottmadingen . . .	18	55	(9 M. ſ.-G.)		
Emmingen ab Egg	5	—	Leipferdingen . .	10	50	Hauſen a. d. A. . .	2	—	Obereggingen . . .	10	—
(ſ.-G.)			Möhringen	20	—	Hemmenhofen . . .	8	—	Oberlauchringen . .	14	22
Engen	26	01	Œtten	1	—	Hilzingen mit Œbringen	10	—	Rheinheim	11	—
(14,51 M. ſ.-G.)			Sunthauſen	5	65	Horn	12	—	(7,50 M. ſ.-G.)		
Friedingen	8	—	Unterbaldingen . .	12	20	Dehningen	20	50	Schwerzen	13	33
(ſ.-G.)			Zimmern	7	47	(10 M. ſ.-G., 2 M. v. Œrr. Grieshaber)			Œhingen	43	—
Honſtetten	7	—	(3,39 M. ſ.-G.)			Kandegg	3	50	Kap. Konſtanz.		
Kommingen	11	—	Kap. Gernsbach.			Kiedheim	10	—	Allensbach	12	—
(2 M. ſ. Lateran)			Baden	644	—	(ſ.-G.)			(1 M. v. Œr. Otter ſ. Lateran.)		
Mauenheim	12	50	(60 M. ſ.-G. Kloſter- pfarrer Kaiſner)			Kiedſingen	6	62	Allmannsdorf . . .	4	58
Mühlhauſen	6	—	Balg	22	—	Schienen	3	80	Böhringen	7	—
Nenzingen	10	—	(ſ.-G.)			Singen	60	—	(2 M. v. Œr. Flum ſ. Lateran.)		
Orſingen	17	—	Vietigheim	20	71	Ueberlingen a. R. (7,70 M. ſ.-G.)	10	70	Dettingen	4	72
Kiedböſchingen . .	1	58	(ſ.-G.)			Wangen	10	—	Dingelſdorf	7	64
Steißlingen	25	48	Œberſteinburg . . .	17	—	Weiler	14	75	(6,64 M. ſ.-G.)		
Watterdingen . . .	56	25	Œlchesheim	10	—	(8,55 M. ſ.-G.)			Konſtanz		
(6,25 M. ſ.-G.)			(ſ.-G.)			Wiechs	4	—	Münſterpfarrei . .	176	10
Weiterdingen . . .	21	40	Forbach	107	50	Worblingen	11	61	(5 M. v. Diviſions- Œr. Schen, 3 M. v. Konſign. Schuber)		
Welfchingen	24	90	(51,50 M. ſ.-G.)			Kap. Heidelberg.			St. Stephanum mit St. Auguſtin	45	—
(11,73 M. ſ.-G.)			Gaggenau	15	59	Brühl	22	—	Lizelſtetten	3	—
Kap. Ettlingen.			Gernsbach	97	—	Dilsberg	10	—	Markelfingen . . .	14	14
Bulach	84	70	(17 M. v. 16 Geiſt- lichen für Lateran, 19 M. Zub.-G. von mehreren Geiſtlich, 31 M. v. Verein)			Friedrichſfeld . . .	6	70	(1 M. von Pfarrer Baudouin ſ. Later.)		
Burbach	30	—	Haueneberſtein . .	28	—	Heidelberg	140	10	Radolfzell	37	69
(19,50 ſ.-G.)			(16 M. ſ.-G.)			Ilvesheim	32	—	(15,69 M. ſ.-G., 2 M. v. Dekan Konſign. Werber u. 1 M. v. Dekan a. D. Stro- mayer ſ. Lateran)		
Buſenbach	61	20	Hörden	14	—	Leimen	14	—	Reichenau-Münſter	10	—
Darlanden	9	—	Kuppenheim	29	—	Neckargemünd . . .	15	—	mit St. Auguſtin	45	—
Durlach	12	—	Lichtenthal	30	20	Neckarhauſen . . .	61	—	Lizelſtetten	3	—
(ſ.-G.)			(15 M. v. Kloſter.)			(30 M. ſ.-G.)			Markelfingen . . .	14	14
Durmersheim . . .	30	—	Michelbach	23	28	Mußloch	115	43	(1 M. von Pfarrer Baudouin ſ. Later.)		
Ettlingen	214	40	(14,58 M. ſ.-G.)			Planſtadt	30	—	Radolfzell	37	69
(106 M. ſ.-G.)			Muggenſturm	38	40	Rohrbach	10	—	(15,69 M. ſ.-G., 2 M. v. Dekan Konſign. Werber u. 1 M. v. Dekan a. D. Stro- mayer ſ. Lateran)		
Ettlingenweier . . .	19	—	(22 M. ſ.-G.)			Sandhauſen	10	06	Reichenau-Münſter	10	—
(11 M. ſ.-G.)			Niederbühl	23	—	Schwezingen	53	—	=Oberzell	11	20
Forchheim	11	—	Oberweier	14	95	Œberlingen a. R. (7,70 M. ſ.-G.)			Wollmatingen . . .	16	28
(ſ.-G.)			(5,95 M. ſ.-G.)			Wangen	10	—	Kap. Krauthaim.		
Malſch	50	60	Detigheim	20	—	Weiler	14	75	Aſſamſtadt	215	—
Mörſch	14	52	(ſ.-G.)			(8,55 M. ſ.-G.)			(50 M. v. Franziſta Wachter, 95 M. ſ.-G.)		
(ſ.-G.)			Döſ	34	—	Wiechs	4	—	Ballenberg	41	50
Moosbrunn	6	36	(15 M. ſ.-G.)			Worblingen	11	61	Hingheim	2	60
(5,36 M. ſ.-G., 1 M. ſ. Lateran)			Ottenau	4	—	Kap. Heidelberg.			Kleppau	17	15
Reichenbach	32	70	Kaſtatt	104	—	Brühl	22	—	Krauthaim	15	—
Schöllbrunn	18	40	(ſ.-G.)			Dilsberg	10	—			
(10 M. v. d. Braut- paar Frz. Joſ. Kunz u. Wtho. Roſa Kunz)			Döſ	34	—	Friedrichſfeld . . .	6	70			
Speſſart	8	20	(15 M. ſ.-G.)			Heidelberg	140	10			

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Espasingen (12 M. F.-G.)	18	—	Dörlesberg (2 M. v. leb. Roien- franzverein, 10 M. v. III. Orden)	14	—	Kap. Billingen.			Neunkirchen	7	—
Gallmannsweil	7	15	Eiersheim	10	—	Nafen	11	50	Obergimpert	52	80
Güttingen	5	—	Freundenberg	12	—	Bräunlingen	33	—	Richen	14	48
Heudorf	11	50	Gamburg	29	50	(13 M. F.-G., 10 M. v. Pfr. Mez, 3 M. v. Vikar Gütle, Pfr. Mez F.-G. 50 M.)			(2 M. für Lateran, 4,90 M. F.-G.)		
Hoppetenzell	11	50	Großrinderfeld	59	—	Döggingen	34	52	Rothenberg	11	—
Langenrain (1 M. f. Lateran)	9	—	(25 M. F.-G., 20 M. f. Lateran)			Donauessingen	76	95	Schluchtern	7	—
Liggeringen	8	50	Hochhausen	52	23	Dürnheim	9	10	(3 M. F.-G., 1 M. f. Lateran)		
Liptingen	11	—	(15 M. 30 M. v. Ung., 24,61 M. F.-G.)			Fürstenberg	4	24	Siegelsbach	30	—
Ludwigshafen	3	—	Hundheim	9	45	Grüningen	7	—	(20 M. F.-G.)		
Mahlspüren	10	53	Impfingen	7	76	(1 M. f. Lateran)			Sinsheim	87	—
Mainwangen	11	27	Königheim	2	—	Hammereisenbach	10	—	(26 M. F.-G., 1 M. f. Lateran)		
Möggingen	1	32	Külzheim	36	20	(F.-G.)			Spechbach	18	—
Mühlingen	5	64	Reicholzheim mit Bronnbach	18	—	Hausen v. W.	2	50	(16 M. F.-G., 2 M. f. Lateran)		
Nesselwangen	11	14	Tauberbischofsheim (2 M. f. Lateran)	64	—	Hondingen	9	—	Steinsfurth	24	—
Reithaslach	12	—	Uisfigheim	14	—	Hubertshofen	25	—	(15 M. F.-G., 1 M. f. Lateran)		
Rorgenwies	4	—	Wentheim	5	—	Hüfingen	22	—	Waibstadt	38	32
Sippingen	29	07	(F.-G.)			(2 M. f. Lateran)			(17 M. F.-G.)		
(14,94 M. F.-G., 10 M. v. Pfr. f. Sjele)			Werbach	15	—	Rirchdorf	18	54	Zuzenhäufen	13	—
Stahringen	3	30	Wertheim	80	—	Mundelfingen	28	—			
Stockach	15	50	(50 M. F.-G.)			(20 M. F.-G., 3 M. für Lateran)			Kap. Waldkirch.		
Wahlwies	8	—				Neudingen	7	22	Bleibach	29	70
Winterispüren (6,09 M. F.-G.)	9	52				(380 M. F.-G.)			Bleichheim	8	47
			Kap. Triberg.			Pfaffenweiler	8	20	(5 M. v. Nordweil)		
			Dauchingen	6	50	(4 M. F.-G.)			Bombach	47	—
Kap. Stühlingen			(F.-G.)			Pföhren	6	—	(10 M. F.-G., 37 M. f. Lateran)		
Achdorf (F.-G.)	—	50	Fischbach	16	50	(4 M. F.-G., 1 M. f. Lateran)			Buchholz	7	55
Bettmaringen	12	—	Furtwangen	180	—	Riedböhlingen	6	—	(F.-G.)		
(2 M. v. Joh. Bapt. Koch v. Bonndorf)			(100 M. F.-G.)			Schönenbach mit Linach	120	—	(33,50 M. F.-G.)		
Blumberg	6	—	Gremmlsbach	2	—	(100 M. F.-G., 20 M. f. Lateran)			Elzach	64	58
Bonndorf	65	45	Hausach	70	—	Sumpfhöhen	10	—	Emmendingen	35	—
(49,83 M. F.-G., 5 M. v. Ung.)			Neukirch	14	90	Thannheim	40	—	Glotterthal	39	—
Dillendorf	22	—	Niederwasser	11	25	(25 F.-G.)			(F.-G.)		
Eschach	1	20	Mußbach	24	50	Unterfirnach	11	56	Hecklingen	6	—
(F.-G.)			(8,25 M. F.-G.)			Urach-Schollach	32	—	Heimbach	20	—
Swattingen	13	45	Oberwolfach	20	—	(19 M. F.-G.)			(von Pfr. Schäffer, dar. 10 M. F.-G.)		
(8,25 M. F.-G., 3,56 M. v. Münchingen, dar. 1,62 M. F.-G.)			Rippoldsau	30	66	Billingen	194	—	Heuweiler	40	—
			(16,36 M. F.-G.)			(109 M. F.-G., 75 M. v. Kloster St. Ursula)			(F.-G.)		
Fützen	10	42	Rohrbach	3	—	Böhrenbach	52	—	Hochdorf	16	—
Grafenhäufen	36	09	St. Roman	5	—	Wolterdingen	8	—	(7 M. F.-G.)		
(17,30 M. v. Birken- dorf, dar. 9,30 M. v. Verein)			Schapbach	78	10	Kap. Waibstadt.			Holzhausen	11	70
Lausheim	2	50	(31,76 M. F.-G.)			Uglasterhausen	11	—	Hugstetten	22	77
Lembach	20	—	Schenkenzell	28	32	Balzfeld	68	—	(7,77 M. v. Buchheim)		
Niedern	20	—	(25,32 M. F.-G., 3 M. f. Lateran)			(1 M. für Lateran, 16 M. F.-G.)			Lehen	8	—
Schwaningen	2	—	Schönwald	45	—	Bargen	6	30	(F.-G.)		
Stühlingen mit Eberfingen	32	—	(22,40 M. F.-G.)			(F.-G.)			Neuershausen	9	30
(20 M. F.-G.)			Tennenbronn	18	13	Dielheim	55	—	(F.-G.)		
Untermettingen	4	80	(16,53 M. F.-G.)			(25 M. F.-G.)			Oberprechtthal	46	06
Weizen	15	27	Weilersbach	17	50	Elsenz	5	—	(12,42 M. F.-G.)		
(3,27 M. F.-G., 12 M. v. d. Geistlichkeit f. Lateran)			(1 M. für Lateran, 9,41 M. v. Kappel)			Grombach	24	82	Obersimonswald	16	22
			Wittichen	25	16	(14,55 M. F.-G.)			(9,22 M. F.-G.)		
			Wolfach	70	30	Hakmersheim	22	—	Oberpigenbach	4	—
			(35,30 M. F.-G.)			(F.-G.)			Oberwinden	45	—
Kap. Tauber- bischofsheim.						Heinsheim	6	—	(41 M. F.-G.)		
Borthal	35	—				(F.-G.)			Reuthe	26	40
Dittwar	26	14				Hilsbach	11	50	(17,40 M. F.-G.)		
(13,15 M. F.-G.)						Mauer	19	—	Siegelau	8	—
						(F.-G.)			Untersimonswald	100	—
						Mühlhausen	17	—	(18 M. F.-G., 50 M. v. † Genovefa Weis v. Haslachsimonsw.)		
						(6 M. F.-G., 1 M. f. Lateran)					

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Waldkirch (120 M. dch. Stadt- pfr. Warth, 8 M. dch. Kaplv. Pfarer Wegel, 50 S. dch. Kpl. Lamy u. Hoch)	128	50	Waldstetten (13 M. v. d. Geistlichen f. Lateran)	33	—	D. Landkapitel in Hohenzollern.			Efferatzweiler (6,10 M. S.-G., 5 M. v. Bfr. Leonhard)	16	70
Nach (10 M. S.-G.)	19	—	Walddürn (dch. Stadtpfr. Bech- told)	41	50	Kap. Saigerloch.			Habsthal	20	—
Zähringen	15	—	Kap. Weinheim.			Betra (v. + Pfarer Fidel Pflüster)	500	—	Hausen a. Amdelsb.	2	—
Kap. Waldshut.			Dossenheim	30	50	Vietenhausen	12	—	Klosterwald (45 M. S.-G.)	63	—
Nichen	5	—	Feudenheim	7	30	Dettensee	6	—	Krauchenwies (11,10 M. S.-G.)	16	76
Birndorf	11	—	Handschuchshheim	15	20	Dettingen	3	—	Laiß (1,43 M. v. Inzig- tosen)	18	74
Brenden (S.-G.)	2	70	Heddesheim	24	—	Dettingen (2,50 M. S.-G.)	7	50	Lebertzweiler (v. Bfr. From)	15	—
Dogern	25	—	Heiligkreuzsteinach	18	58	Dießen (8,81 M. S.-G.)	32	—	Liggerödorf (S.-G.)	4	—
Görwihl	46	—	Hemzbach	50	34	Empfingen (9,20 M. S.-G., 1 M. v. Bfr. Ehinger f. Lateran, 1 M. f. La- teran)	11	20	Mindersdorf	1	—
Gurtweil (mit S.-G.)	40	—	Hohensachsen	4	49	Fischingen	2	—	Ostrach (16 S.-G., 40 M. v. d. Geistl. f. Lateran)	56	—
Hänner (20 M. S.-G.)	27	58	Ladenburg	30	—	Glatt (S.-G.)	10	—	Kuelffingen	10	—
Herrichried (14,20 M. S.-G.)	23	80	Leutershausen	6	05	Gröul	28	24	Sigmaringen (185,34 M. a. d. Nach- laß der + Hildegard Grom)	240	34
Hierbach (7,60 M. S.-G.)	16	85	Sandhofen	2	50	Saigerloch (v. III. Orden)	6	—	Sigmaringendorf (S.-G.)	5	45
Hochthal (55 M. S.-G.)	93	50	Schönau	9	40	Seilganzimmern (3 M. S.-G., 1 M. f. Lateran)	8	80	Tafertzweiler (5 M. v. Bfr. Marx f. Lateran, 10 M. S.-G.)	15	65
Höhenschwand (10 M. v. Bfr.)	30	—	Schriesheim	20	—	Höfendorf (1 M. v. Bfr. Ds- wald S.-G. f. Later.)	16	—	Walbertzweiler (5 M. v. Bfr. Marx f. Lateran, 10 M. S.-G.)	35	—
Krenkingen	4	—	Weinheim	6	—	Innan (10 M. S.-G.)	4	60	Kap. Beringen.		
Luttingen (8,50 M. S.-G.)	23	50	Kap. Wiesenthal.			Stetten (10 M. S.-G.)	20	—	Benzingen (45 M. S.-G., dar. 33 M. v. Bfr. M. St., 1 M. v. Bfr. Kernler f. Lateran)	62	—
Menzenschwand (S.-G.)	7	20	Beuggen (S.-G.)	9	51	Trüffingen	7	—	Villafingen	10	—
Niederwihl (22 M. S.-G.)	41	75	Brombach	8	—	Kap. Hedingen.			Feldhausen (20 M. S.-G., 10 M. v. Bfr. Haß f. La- teran)	210	—
Nöggenchwihl (8 M. S.-G.)	16	20	Eichel	7	—	Bisingen	14	—	Frohnstetten	6	—
St. Blasien	46	50	Häg	7	—	Boll (S.-G. inkl. Lateran)	12	—	Gammertingen (S.-G.)	25	—
Schlageten (9,50 M. S.-G.)	18	—	Herthen	30	—	Burladingen	30	—	Harthausen a. d. Scheer (4 M. S.-G., 1 M. v. Dekan Bruder f. Lateran)	5	—
Unteralpfen	13	—	Inzlingen (10 M. von Pfarer Schauber)	20	—	Grosselfingen	2	—	Hettingen (16,46 M. S.-G.)	37	19
Unteribach	12	—	Kleinlaufenburg	30	—	Hausen i. R.	9	50	Inneringen	20	—
Urberg (S.-G.)	10	—	Lörrach	54	—	Hedingen	104	—	Jungnau	2	30
Waldkirch (40 M. v. + Schwester Dringo zu Geiß)	60	—	Minseln (15 M. S.-G., 5 M. f. Lateran)	20	—	Dwigen (27 M. Stipendien d. Kapitels f. Later.)	33	—	Kettenacker (2 M. f. Lateran)	17	—
Waldshut	95	—	Murg	65	—	Rangendingen (5 M. v. Bfr. Pflüster f. Lateran)	14	—	Langenenslingen	20	—
Weilheim (20 M. S.-G.)	35	50	Nollingen	12	—	Stein	12	42	Neutra (S.-G.)	28	—
Kap. Walldürn.			Obersäckingen (13,40 M. S.-G., 50 S. v. Ung.)	26	60	Stetten unt. Holst. (S.-G.)	10	—	Rüdingen	5	40
Altheim (7,20 M. S.-G.)	57	30	Oberschwörstadt (14 M. S.-G., 35 M. v. III. Ord. f. Later.)	59	—	Salmendingen (12 M. S.-G.)	9	—	Salmendingen (10,18 M. S.-G.)	30	—
Brekingen	45	—	Rickenbach (mit S.-G.)	41	84	Steinhilben	9	—	Steinberg (44,86 M. S.-G., je 1 M. v. Bfr. u. Wi- far f. Lateran)	15	18
Erfeld	6	—	Säckingen (100 M. v. Sparkasse Leo, Köstle u. Coni, 86 M. S.-G.)	237	—	Sträßberg (44,86 M. S.-G., je 1 M. v. Bfr. u. Wi- far f. Lateran)	9	—	Trochtelfingen	50	—
Gerichtstetten	14	50	Schönau	1	—	Thauheim (S.-G.)	2	—	Veringendorf	12	49
Hardheim (46 M. S.-G.)	172	—	Schopfheim	50	—	Kp. Sigmaringen.			Veringentadt (12 M. S.-G.)	25	62
Höpfingen (22,11 M. S.-G.)	41	96	Stetten	5	40	Ablach (S.-G.)	9	—			
Hülfringen	40	53	Todtmoos	11	42	Berenthal (5 M. v. Leb. Rosen- franzverein)	9	—			
Rippberg	14	—	Todtnaunberg (1 M. f. Lateran)	17	73	Beuron	47	53			
Schweinsberg (27 M. S.-G.)	44	20	Wallbach (6 M. S.-G.)	14	—	Bingen (S.-G.)	18	—			
			Warmbach	2	40	Dietershofen	2	20			
			Wehr	55	—	Einhart (S.-G. inkl. f. La- teran)	16	—			
			Wieden (7 M. S.-G.)	12	—						
			Wihlen (6 M. S.-G.)	14	—						
			Zell i. W. (62,20 M. S.-G.)	124	62						